

Rüdiger Bubner

Dialektik und Wissenschaft

Einleitungsgeschichte und systematischer Kern der

Dialektik 9

Logik und Kapital 41

Die wissenschaftstheoretische Rolle der Dialektik

Die Dialektik 69

Wissenschaftstheorie und Systemlogik

Die Dialektik als Methode der Wissenschaft 111

Dialektik als Methode der Philosophie 129

Index 171

Suhrkamp Verlag

Inhalt

- Vorwort 7
- Problemgeschichte und systematischer Sinn der
»Phänomenologie« Hegels 9
- Logik und Kapital 44
- Über die wissenschaftstheoretische Rolle der Hermeneutik
Ein Diskussionsbeitrag 89
- Wissenschaftstheorie und Systembegriff
Zur Position von N. Luhmann und deren Herkunft 112
- Dialektische Elemente einer Forschungslogik 129
- Nachweise 175

Erst im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts die folgenden Studien, obwohl aus unterschiedlichem Anlass entstanden, verliert sie nicht die ihr nachtragliche Versicherung letzterer Zusammengehörigkeit, die ganz einer Sammlung kognitiver Aufgaben charakteristischer pflegt. Die erste Studie geht der dialektischen Begründung von Wissenschaft nach, die das Ziel der Hegelschen Phänomenologie zu setzen ist. Die zweite Untersuchung gibt der Wissenschaft einer Realwissenschaft. Sie im Sinne von Marx' Kapitaldialektik verfährt und doch gegen idealistische Sekularisten gefast ist. Es folgt ein Diskussionsbeitrag zur wissenschaftstheoretischen Rolle der Hermeneutik und eine Auseinandersetzung mit dem Wissenschaftsbegriff, der Müller-Labrunn von Adorno die Systemtheorie aus verweigert, das Selbst nicht ein Essay über die dialektische Bedeutung der Forschungslogik, der Umkreis von Karl Popper umfasst diese Wissenschaftstheorie bei Thomas Kuhn und Paul Feyerabend folgend interpretieren zu können.

Der gegenwärtige Stand der Diskussion erlaubt uns jedoch die These, daß die alten Positionen von Dialektik und Wissenschaft fortwährend gewachsen sind. Von dieser Überzeugung gehen die folgenden Arbeiten aus, die Gegenstand der Diskus-